

PROTOKOLL

der Generalversammlung des Tennisclubs Steinhausen (TCSt)

Datum: Donnerstag, 20. März 2025
Zeit: 19.43 bis 21.15 Uhr
Ort: Restaurant Schnitz und Gwunder, Steinhausen
Anwesend: 66 Aktiv-Clubmitglieder (stimmberechtigt)
6 Vorstandsmitglieder (stimmberechtigt)

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Statutarisches
 - Wahl der Stimmzähler
 - Genehmigung des Protokolls der letzten GV
 - Aufnahme der Mitglieder / Mitgliederbestand
3. Jahresberichte
4. Jahresrechnung 2024
5. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren über die Jahresrechnung 2024
6. Abnahme der Vereinsrechnung und Entlastung des Vorstandes
7. Budget 2025
8. Festlegung der Mitgliederbeiträge
9. Wahlen
10. Ersatzbau Clubhaus
11. Jahresprogramm 2025
12. Anträge
 - Schliessanlage mit Code für Traglufthalle
13. Varia

1. Begrüssung

An der diesjährigen Generalversammlung nehmen erfreulich viele Mitglieder teil. Ein Hauptgrund dafür ist sicherlich Traktandum 10, wo einiges über das Projekt Ersatzbau Clubhaus zu erfahren ist und darüber abgestimmt wird. Jessica Fischer begrüsst mit ein paar Minuten Verzögerung als Präsidentin die anwesenden Mitglieder im Namen des Vorstandes ganz herzlich.

Jessica Fischer informiert, dass die Einladung zur GV am 2. März 2025 publiziert und somit gemäss Statuten darüber rechtzeitig informiert worden ist.

Es sind 72 stimmberechtigte Mitglieder anwesend und somit ist das absolute Mehr 37 Stimmen. Jessica Fischer informiert, dass Passiv-Mitglieder und Junioren nicht stimmberechtigt sind.

Einige Personen haben sich für die GV entschuldigt. Sie möchte darauf verzichten, die Namen der entschuldigten Personen vorzulesen.

Nebst den vielen schönen und geselligen Momenten gehören leider auch traurige zum Clubleben. Unser langjähriges und aktives Mitglied, Astrid Schärer, ist nach längerer Krankheit im vergangen November 2024 verstorben. Jessica Fischer bittet die Anwesenden im Andenken an Astrid einige Augenblicke innezuhalten.

Sie bedankt sich und stellt anschliessend die bevorstehenden Traktanden im Überblick vor.

2. Statutarisches

2.1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Tobias Stritmatter, Bettina Moser und Bernhard Wagenseil vorgeschlagen. Die Versammlung erklären sich damit einverstanden.

2.2. Genehmigung des Protokolls der letzten GV

Das GV-Protokoll 2024 ist seit Anfang April 2024 auf der Homepage abrufbar. Die Anwesenden verzichten auf das Vorlesen des Protokolls. Es wird ohne Änderungen genehmigt.

2.2. Aufnahme der Mitglieder / Mitgliederbestand

Jessica Fischer informiert, dass der Club per GV 2025 (20. März 2025)

248	Aktiv-Mitglieder	(inkl. 6 Vorstandsmitglieder)
151	Junioren	
34	Passiv-Mitglieder	
Total	433 Mitglieder	

zählt. Das sind 12 Aktivmitglieder mehr, 11 Junioren mehr als per GV 2024 und gleich viele Passivmitglieder wie per GV 2024.

Die 34 Neumitglieder werden wegen der hohen Anzahl nicht namentlich erwähnt aber mit einem grossen Applaus herzliche willkommen geheissen.

Ausserdem haben Nicolas Kuoni, Luca Moser, Robert Müller und Kilian Villard mit Beginn des Vereinsjahres (01.01.2025) das 19. Altersjahr vollendet und sind somit Aktiv-Mitglied geworden. Mit Brief vom 2. März 2025 wurden sie darüber informiert und ebenfalls zur Generalversammlung 2025 eingeladen.

3. Jahresbericht des Vorsitzenden, des Spielleiters, des Juniorenleiters

3.1. Jahresbericht des Juniorenleiters Thomas Lenz

Jessica Fischer übergibt das Wort an Thomas Lenz, welcher zu Beginn gleich die Arbeit von Giordan Kunz' Tennisschule mit seinem Mitarbeiter, Albion Morina würdigt. Die beiden Trainer machen einen sehr guten Job. Dies zeigt sich darin, dass im Juniorentraining jedes Alter bereits vom kleinen «Knirps» vertreten ist und sich die Juniorenabteilung stetig weiterentwickelt und wächst.

Thomas Lenz zeigt Bilder und ein kurzes Filmlin aus dem Training, wo man sieht, dass die Kinder motiviert sind und Spass haben.

Im Sommertraining 2024 haben 109 Junioren und Juniorinnen teilgenommen.

Im Wintertraining 2024/25 nehmen 141 Junioren und Juniorinnen teil. Zum Vergleich: Im Wintertraining 2023/24 waren es 86 Junioren und Juniorinnen; also 55 weniger als in der aktuellen Wintersaison.

Ab dem 28. April 2025 beginnt wieder das Aussentraining. Erfahrungsgemäss werden im Sommer etwas mehr Junioren und Juniorinnen teilnehmen als im Wintertraining

Das grosse Interesse hat Giordan Kunz veranlasst, das Training umzuorganisieren. D.h. Albion Morina ist der Trainer auf der clubeigenen Anlage in Steinhausen. Giordan Kunz ist aufgrund der grossen Nachfrage und begrenztem Platzangebot bereits fürs Wintertraining nach Meierskappel ausgewichen.

Diese erfolgreiche Weiterentwicklung verdankt der TCSt wiederum zu einem grossen Teil dem engagierten Trainer-Team Giordan Kunz und Albion Morina. Albion Morina ist persönlich anwesend und Thomas Lenz nutzt die Gelegenheit, um den beiden Trainern ein grosses Dankeschön für ihre geschätzte Arbeit auszusprechen. Albion wird das Dankeschön bestimmt an Giordan weiterleiten.

Auch dieses Jahr wird im Tennisclub Steinhausen das Programm **Cool & Clean** umgesetzt. Das bedeutet für die Junioren, keine Drogen, Doping, Alkohol, Zigaretten zu konsumieren. Es heisst zudem auch: Kein Mobbing (Cyber-Mobbing), Fairplay etc.

Thomas appelliert an die Erwachsenen, dass sie dies den Junioren etwas vorleben.

Giordan ist in der Organisation Cool & Clean dabei und hat dadurch Zugriff auf diverses Spielmaterial, das er in seinem Training einbauen kann.

Jessica bedankt sich bei Thomas für seine interessante Berichterstattung und gibt das Wort weiter an den Spielleiter, Beat Kleger.

3.2. Jahresbericht des Spielleiters

Beat zeigt ein paar Bilder von den Breitensport-Anlässen und erinnert sich an diverse Highlights der vergangenen Saison. Z.B.:

- der wöchentliche Clubabend, der während der Aussensaison immer am Donnerstag stattfindet und für Spiel, Spass und Geselligkeit auf und anschliessend bei Wurst vom Grill neben dem Platz sorgt.
- das Plausch-Mixed-Doppeltturnier mit dem TC Hausen, welches jeweils im Frühling und Herbst in Steinhausen resp. in Hausen durchgeführt wird.
- die Clubmeisterschaft

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren der Anlässe und an den Grillmeister Markus Rohner und die Unterstützung durch Romy Bucher.

Nach erfolgreicher IC-Saison 2024 hebt Beat Kleger natürlich vor allem die Highlights hervor:

Beat berichtet über die erreichten Ziele und hat dazu gleich die neuen Ziele für jede Mannschaft gesetzt 😊

1. Liga Herren Aktive	Aufstieg in die 1 Liga Als Nachfolger von Giordan wird neu Luca Moser Captain Ziel: Ligaerhalt
2. Liga Damen Aktive	Ligaerhalt als 4. Jessica Fischer bleibt weiterhin Captain Ziel: Platz 2 in der Gruppe
35+ Herren 2. Liga	1. Aufstiegsrunde erreicht Dominik Book weiterhin Captain Ziel: Aufstieg
35+ Herren 3. Liga	Abstieg in 3. Liga nach zwei harten Kämpfen mit Allmend Luzern Martin Sabel weiterhin Captain Ziel: Direkter Wiederaufstieg in die 2. Liga
40+ Damen 2. Liga	Abstieg in die 2. Liga nach knappen Gruppenspielen Esther Struzina weiterhin Captain Ziel: Wiederaufstieg in 1. Liga
55+ Herren 1. Liga	Abstieg in die 1. Liga nach einem Unentschieden im Abstiegsspiel 55+ machen ein Jahr Pause wegen zu viel Verletzten. Wird neu als 45+ Mannschaft in der 2. Liga antreten. Gregor Homolka ist neu Captain Ziel: Aufstiegsrunde erreichen

50+ Damen 3. Liga	Sehr guter 2. Rang in der Gruppe erreicht Dagmar Gilli weiterhin Captain Ziel: 15 Punkte in Gruppe erreichen
Herrn Aktive 2./3. Liga	Beat hat im Sinn, mit den neuen Junioren für die IC-Saison 2026 eine neue Mannschaft zu gründen.

Die Clubmeisterschaft 2024 wurde im bewährten Modus ausgetragen. Ausser die Mixed-Doppel wurden diesmal vollständig am Wochenende vom 24. August 2024 gespielt. Die übrigen Kategorien wurden vom 8. Juli bis 25. August 2024 in Gruppenspielen ausgetragen. Die K.O. Spiele fanden vom 26. bis 30. August 2024 statt und am 31. August 2024 wurde die Clubmeisterschaft mit den Finalspielen, der Siegerehrung und einem feinen Essen abgeschlossen.

Als Siegerin und Sieger liessen sich folgende TeilnehmerInnen feiern:

Damen Einzel	Jolanda Zürcher
Herren Einzel	Cornel Besmer
Damen Doppel	Monika Hager / Jolanda Zürcher
Herren Doppel	Giordan Kunz / Patrick Lindauer
Mixed Doppel	Elena Fabbian / Carl Werner

Ein weiteres Highlight ist unser etablierter Steinbock Cup. Es war bereits die 11. Ausgabe und mit einer erfreulichen Anmeldequote. In 4 Kategorien haben 58 Spieler teilgenommen. Unser Clubmitglied, Alexander Merz, sorgte bei den Aktiven dafür, dass er mit seinem Sieg den Pokal zu Hause behalten konnte. BRAVO!
Der Applaus der Versammlung galt dem Sieger sowie dem OK-Team für sein grosses Engagement für diesen beliebten Event.

Das Jahresprogramm wurde zusammen mit der GV-Einladung versandt und ist zudem auf der Homepage abrufbar. Beat pickt ein paar Anlässe heraus und präsentiert uns einen Ausblick auf die Saison 2025:

Die Interclub-Saison dauert vom 3. Mai bis 21. Juni 2025. Es sind 7 Mannschaften gemeldet.

Das Doppel-Mixed Plauschturnier mit dem TC Hausen steht schon in wenigen Tagen an und findet am 6. April 2025 in Steinhausen statt. Man kann sich nach wie vor bei Sigi Dittli oder Marco Budak anmelden! Der Termin im Herbst in Hausen für dieses Turnier ist noch offen. Beat hofft auf eine zahlreiche Teilnahme und bedankt sich beim OK Sigi und Marco.

Ein wichtiger Termin im Frühling ist jeweils der Abbau der Traglufthalle. Dieses Jahr ist das Datum auf Mittwoch, 23. April 2025 angesetzt; Ersatzdatum 24. April 2025.

Die zweite Ausgabe des im letzten Jahr lancierten Neumitglieder-Clubabends findet dieses Jahr am 1. Mai 2025 statt. Natürlich sind auch alle anderen Mitglieder für ein Kennenlernen und geselliges Beisammensein herzlich willkommen.

Das Midnight Open ist ein traditionsreicher Anlass und findet am 13. Juni 2025 statt.

Der 12. Steinbock Cup findet vom 7. bis 10. August 2025 statt. Das OK Team unter der Leitung von Jessica Fischer zählt auf möglichst viele Teilnehmende, auch von den eigenen Mitgliedern.

Beat erklärt den Ablauf der diesjährigen Clubmeisterschaft. Der Modus ist analog letztes Jahr.

- Die Gruppenspiele starten eine Woche früher als letztes Jahr, so dass für alle TeilnehmerInnen für die Gruppenspiele genügend Zeit zur Verfügung steht. Start der Gruppenspiele ist am 30. Juni; diese müssen bis am 24. August 2025 gespielt sein. Die K.O. Spiele sind vom 25. bis 29. August 2025.
- Die Mixed-Doppel Clubmeisterschaft wird am Wochenende vom 23. und 24. August 2025 inkl. Finalsiege durchgeführt.
- Am 30. August 2025 ist Finaltag mit Abschlussessen (Ersatzdatum 31. August 2025).

Die Anmeldung über mytennis.ch ist bereits möglich.

Mit einem fröhlichen Gruppenbild schliesst Beat seine Präsentation und wünscht allen eine gute Saison.

Jessica Fischer dankt Beat Kleger für seine informative Berichterstattung des vergangenen Vereinsjahres mit Ausblick auf die neue Saison 2025. Die Versammlung bedankt sich mit Applaus für seine Arbeit als Spielleiter.

4. Jahresrechnung 2024

Jessica Fischer übergibt das Wort an Philippe Inderbitzin.

Philippe eröffnet seine Rede mit dem Hinweis, dass er die trockene Zahlen-Angelegenheit wie immer mit etwas Farbe aufzulockern versucht.

Dann präsentiert er die Zahlen der Vereinsrechnung 2024 und erklärt einige Positionen im Detail. Die grösseren Ausgaben werden begründet.

Z.B. fielen die Verwaltungskosten höher aus wegen der neuen Homepage.

Beim Unterhalt Anlage z.B. mussten neue Bänkli, Netze und Schleppnetze angeschafft werden.

Beim Aufwand Traglufthalle fällt die hohe Zahlung an HP Gasser für den Auf- und Abbau der TH ins Gewicht.

Dank mehr Umsatz weist die Traglufthalle dennoch einen schönen Gewinn aus.

Der Abschreiber schmälert das Ergebnis vorläufig noch, aber dieser Abschreiber der Traglufthalle endet im Jahr 2026. Bis dahin sind noch Mitglieder-Darlehnen von CHF 173'000.00 zurückzuzahlen.

Dank den vielen Neumitglieder hat der Club mehr Einnahmen an Mitgliederbeiträgen. Der Juniorenbereich generierte ein Plus. Beim Steinbock Cup resultierte dank der höheren Teilnehmerzahl ebenfalls ein Plus.

Die Vereinsrechnung schliesst mit 10% mehr Umsatz als im Vorjahr insgesamt mit einem sehr erfreulichen Jahresergebnis ab.

Der Gewinneinbruch beruht auf buchhalterischer Kreativität, so dass der Gewinn kleiner als effektiv ausfällt. Die Gewinndifferenz ist eine Rückstellung für den Ersatzbau Clubhaus.

Das Vereinskaptal weist eine schöne Grösse aus mit flüssigen Mitteln, die bedeutend höher sind als im Vorjahr.

Trotz dieses sehr positiven Ergebnisses muss Philippe auch dieses Jahr an eine bessere Zahlungsmoral appellieren. Es gibt tatsächlich Mitglieder, die noch nicht einmal die Rechnung vom Vorjahr bezahlt haben. Glücklicherweise ist das eine kleine Minderheit, die jedoch für den unnötigen Mehraufwand ihre Konsequenzen tragen müssen.

Deshalb bedankt sich Philippe ausdrücklich bei allen Mitgliedern, welche die Rechnungen ohne Erhalt einer Erinnerungsmail pünktlich bezahlen, weil ihm das eine Menge zusätzliche Arbeit erspart.

Zum Schluss bedankt sich Philippe bei allen Clubmitgliedern, die sich in irgendeiner Form für den TC Steinhausen engagieren. Er bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen und -kolleginnen.

Sein Dank geht an die Windfang-Sponsoren, ans Amt für Sport, an die Tennisvereinigung Zug und an die Gemeinde Steinhausen.

Er bedankt sich bei den beiden Revisoren Hanspeter Simmen und beim langjährigen Revisor, Josef Stritmatter, der sein Amt nun endgültig abgeben wird.

5. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren über die Jahresrechnung 2024

Die Unterlagen wurden am 10. März 2025 von Hanspeter Simmen und Josef Stritmatter auf der Basis von Stichproben eingehend geprüft. Im Namen des Revisoren-Teams empfiehlt Hanspeter Simmen aufgrund der Prüfung der Jahresrechnung 2024, die Bilanz per 31. Dezember 2024 und die Erfolgsrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 zu genehmigen und dem Kassier und Vorstand bezüglich der Vereinsrechnung 2024 Entlastung zu erteilen und den wohlverdienten Dank auszusprechen. Er empfiehlt, den Jahresgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Hanspeter Simmen betont, dass der Kassier Philippe Inderbitzin wiederum eine grossartige und äusserst professionelle Arbeit geleistet hat.

Hanspeter Simmen betont zudem, dass der Club mit einer super Bilanz hervorragend dasteht.

6. Abnahme der Vereinsrechnung und Entlastung des Vorstandes

Die Rechnung 2024 wird mit einem kräftigen Applaus einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird diesbezüglich Entlastung erteilt.

7. Budget 2025

Philippe Inderbitzin präsentiert das Budget 2025. Er hofft und geht davon aus, dass sich aus der Traglufthalle wieder ein sehr gutes Ergebnis ergibt. Der TCSt ist auf gutem Kurs. Vom Hallenertrag versuchen wir, wieder etwas auf die Seite zu legen. Die Mitgliederbeiträge werden grösstenteils investiert. Ziel ist es, das Vereinsvermögen auf dem Niveau von 2024 zu halten.

Dank den vielen Neu-Mitglieder in den letzten Jahren rechnet Philippe mit einem Gewinn. Im 2024 war die Traglufthalle super ausgelastet. Er budgetiert trotzdem etwas tiefer für das Jahr 2025.

Jessica Fischer bedankt sich bei Philippe für seine professionelle Arbeit. So wie er die Zahlen jeweils vorträgt, sei es ganz und gar nicht eine trockene Angelegenheit. Über das Budget wurde abgestimmt und es wurde mit einem wertschätzenden Applaus einstimmig genehmigt.

8. Festlegung der Mitgliederbeiträge

Jessica Fischer schlägt vor, die Mitgliederbeiträge unverändert in Rechnung zu stellen. Die Generalversammlung nimmt diesen Vorschlag an.

9. Wahlen

Vorstandsmitglieder

Jessica Fischer, Philippe Inderbitzin, Beat Kleger und Korab Musaj stellen sich zur Wiederwahl und werden ohne Gegenstimme gewählt. Thomas Ulrich und Silvia Ohnsorg werden aus dem Vorstand austreten. Thomas war mehrere Jahre im Vorstand als Juniorenverantwortlicher und Silvia als Aktuarin tätig. Als Dank erhalten sie dafür einen verdienten Applaus.

Holger Hummel wird vorgeschlagen. Er stellt sich kurz persönlich per Video vor, da er zur Zeit beruflich noch in Singapur ist und ab Mitte April 2025 wieder zurück sein wird. Holger ist seit gut drei Jahren ein sehr engagiertes und integriertes Mitglied, spielt IC und nimmt aktiv am Clubleben teil. Er bedankt sich für die Nominierung und das Vertrauen. Holger übernimmt das Amt von Thomas Lenz. Er wird bei einer Enthaltung mit einem grossen Applaus von der Generalversammlung gewählt.

Als Nachfolger von Silvia Ohnsorg wird Patrick Lindauer vorgeschlagen. Er ist persönlich anwesend und stellt sich ebenfalls vor. Patrick ist in Steinhausen aufgewachsen und langjähriges Clubmitglied. Als IC-Spieler und aktiver Teilnehmer am Clubleben bedankt auch er sich für die Nominierung und das Vertrauen. Patrick wird mit einem grossen Applaus einstimmig von der Generalversammlung gewählt.

Revisoren

Hanspeter Simmen stellt sich zur Wiederwahl und wird ohne Gegenstimme gewählt.

Josef Stritmatter verlässt nach jahrelanger Tätigkeit als Revisor das Revisoren-Team. Als Nachfolger von Josef wird Carl Werner vorgeschlagen. Er stellt sich kurz persönlich vor.

Carl ist seit gut zwei Jahren Mitglied im TCSt und bestens integriert. Er nimmt aktiv am Clubleben teil und spielt in der IC-Mannschaft Herren Aktive. Er ist beruflich mit Zahlen gut vertraut und versichert, dass er das Amt kompetent und gewissenhaft ausführen wird. Nachdem er einstimmig gewählt worden ist, bedankt sich Carl für das Vertrauen.

10. Ersatzbau Clubhaus

Petra Tomic vom Planungsteam Tomic & Horat stellt das Projekt vor. Die Planung und Gestaltung wurde in enger Zusammenarbeit mit der internen Baukommission (BK) des TCSt ausgearbeitet. Es war eine grosse Herausforderung auf so viele Bedürfnisse einzugehen.

Petra Tomic zeigt das Konzept im Grundriss mit der Ist-Situation verglichen mit dem geplanten Konzept. Der Haupteingang befindet sich neu mittig. Die beiden Funktionen Aufenthaltsbereich und Garderobebereich werden über das durchgehende Dach miteinander verbunden. Neu befindet sich alles auf einer Ebene, so dass es als Einheit wahrgenommen wird.

Rechts ist der öffentlichere Bereich, links der Garderobebereich. Neu werden es 4 Garderoben sein; 2 Heimgarderoben und 2 Garderoben für Gäste.

Petra Tomic zeigt diverse Folien mit den Visualisierungen. Da sich alles auf einer Ebene befindet, ist die Anlage rollstuhlgerecht und somit für alle zugänglich.

Die Holzfassade wird in Kombination eines Grüntons entstehen. Der Schriftzug ist ein Beispiel für Kreativität; kann jedoch auch verändert werden.

Der Eingang soll neu ein einladender Durchgang als Verbindung zu den Tennisplätzen werden.

Nachdem Petra Tomic sehr kompetent und informativ das neue Clubhaus vorgestellt hat, übernimmt Philippe Inderbitzin das Wort. Er bedankt sich bei Petra Tomic und bei Fritz Vogt, Esther Struzina, Ernst Fischer und Dieter Moser von der BK für die gemeinsame Arbeit.

Philippe Inderbitzin hat einen Liquiditätsplan erstellt und erklärt diesen. Im Juni 2024 war die Abstimmung an der Gemeindeversammlung und ging zu Gunsten des TCSt aus. Wir haben von der Gemeinde Steinhausen die Zusage für eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von CHF 300'000.-- erhalten. Vom Amt für Sport dürften wir mit einer Unterstützung von CHF 150'000.— rechnen.

Philippe Inderbitzin zeigt zur Erinnerung nochmals die Finanzierungslösung vom letztem Jahr, worüber abgestimmt worden ist und angenommen wurde.

Wie auf den Bildern von Petra Tomic zu sehen war, wird ein sehr schöner Ersatzbau entstehen, der den heutigen Anforderungen betr. Behindertengerechtigkeit und Energie- und Umweltvorschriften entspricht. Die Kosten werden dadurch gegenüber der Finanzierungslösung vom Vorjahr höher ausfallen. Der Vorstand hat sich wegen den Mehrkosten mehrmals und intensiv auseinandergesetzt. Das Ziel war stets, eine gemeinsame Lösung zu finden, die einerseits ein schönes und neuzeitliches Clubhaus

ermöglicht und andererseits finanziell tragbar ist. Philippe Inderbitzin hat es mit Fritz Vogt von der Baukommission analysiert. Die Kosten werden bei CHF 1'300'000.-- stehen.

Wie Philippe Inderbitzin vorgängig aufgezeigt hat, hat der Club gegenüber dem Vorjahr rund CHF 100'000.— mehr auf dem Konto und steht finanziell nach wie vor sehr gut da. Dies gibt ihm die Sicherheit, dass sich der TC Steinhausen ein rechtes Clubhaus, wie es geplant ist, leisten kann.

Pro Saldo nach den Beiträgen von der Gemeinde, vom Amt für Sport und dem Vereinsvermögen sowie den Rückzahlungsverpflichtungen der Mitgliederdarlehen für die Traglufthalle, braucht es unter den angepassten Umständen ca. CHF 450'000.-- als Bank- oder Mitgliederdarlehen, um das neue Clubhaus finanzieren zu können.

Jessica bedankt sich bei Philippe Inderbitzin für seine professionelle und seriöse Berechnung und Erklärungen. Sie eröffnet die Fragerunde. Ernst Fischer von der BK erklärt ergänzend, dass der Bezug des neuen Clubhauses eher im 2027 und nicht im 2026 sein wird.

Nachdem keine Fragen mehr gestellt wurden, bittet Jessica die Versammlung, darüber abzustimmen. Bei 2 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen und 66 Jastimmen wird der Ersatzbau Clubhaus mit einfachem Mehr angenommen.

11. Jahresprogramm 2025

Das Jahresprogramm wurde zusammen mit der Einladung zur GV verschickt und ist zudem auf der Homepage veröffentlicht. Beat Kleger ist vorgängig bereits detailliert darauf eingegangen. Jessica hebt kurz nochmals ein paar Anlässe hervor.

12. Anträge

Ursi Sabel hat einen Antrag eingereicht für eine Schliessanlage mit Code bei der Traglufthalle. Sie ist auch bereit, sich für die Umsetzung nützlich zu machen, sofern der Antrag angenommen wird.

Es kam immer wieder vor, dass die Plätze von diversen Personen ohne zu reservieren und ohne zu bezahlen benutzt worden sind. Zudem wurde gelegentlich festgestellt, dass am späteren Abend Jugendliche sich in der Traglufthalle aufgehalten und dort Alkohol konsumiert und geraucht haben. Dies führte unweigerlich zu schwierigen Diskussionen und Verärgerungen.

Ursi Sabel hat sich deshalb mit TC Muri ausgetauscht. Dort haben sie alles, auch Garderoben, mit einer Schliessanlage mit Code ausgestattet.

Der Antrag stiess auf positives Echo. Ernst Fischer findet es allerdings nur dann sinnvoll, wenn diese Schliessanlage mit dem Ersatzbau kombiniert und erst dann installiert wird. Ursi schliesst sich natürlich diesem Vorschlag an.

Gregor Löw fragt, ob sich die Anschaffung rechnet verglichen mit den entgangenen Einnahmen. Beat Kleger meldet sich und erklärt, dass nicht die entgangenen Einnahmen

im Vordergrund stehen, es gehe hauptsächlich darum, dass nicht abends in der Traglufthalle ein Treffen stattfindet, um dort zu rauchen etc.

Unter Berücksichtigung, dass die Installation erst mit dem Ersatzbau umgesetzt wird, wird der Antrag einstimmig angenommen.

13. Varia

Zum Schluss bedankt sich Jessica, bei allen namentlich ganz herzlich, die sich für den Tennisclub eingesetzt haben:

- Technikteam Helmut Terdina, Urs Wicki und Rolf Siegrist für die unzähligen Handwerkstunden
- Platzwart Walti Hirsiger für die top gepflegten Plätze
- Dem Gastro und Grill-Team an den Clubabenden Markus Rohner und Romy Bucher
- Ursi Sabel und Dagmar Gilli für die Unterstützung bei den Junioren-Clubmeisterschaften
- Barbara Lütold für Ihre Unterstützung im Bereich J&S
- Markus Ernst für die IT-Unterstützung
- Giordan Kunz und Albion Morina für die Arbeit als Clubtrainer
- Projektgruppe Ersatzbau Clubhaus Fritz Vogt, Esther Struzina, Ernst Fischer und Dieter Moser
- Zum Schluss bedankt sich Jessica bei Thomas Lenz für sein langjähriges und engagiertes Mitwirken als Juniorenverantwortlicher im Vorstand. Sie verabschiedet auch Silvia Ohnsorg und bedankt sich für die geleistete Arbeit als Aktuarin in den letzten Jahren.

Da es keine weiteren Fragen und Anliegen mehr gibt, schliesst Jessica Fischer an dieser Stelle den offiziellen Teil der GV. Sie dankt allen für das zahlreiche Erscheinen und wünscht eine erfolgreiche und unfallfreie Saison 2025!

Im Anschluss an die GV offeriert der Tennisclub einen grosszügigen Apéro.

Steinhausen, Anfang April 2025

Silvia Ohnsorg
Aktuarin des Tennisclub Steinhausen